

Leistungsträger	Datum:
	Bearbeiter/in:
	Az:

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

(von der Antragstellerin / vom Antragsteller auszufüllen)

Schüler/in	
Name, Vorname, Geburtsdatum	Anschrift

Einwilligung	
<p>Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit.</p>	
Datum:	Unterschrift:

(von der Schule auszufüllen)

Schule	
Bezeichnung	Anschrift

<p><input type="checkbox"/> Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler besteht ergänzender angemessener außerschulischer Lernförderbedarf aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, da das Erreichen eines der wesentlichen Lernziele - z. B. Versetzung oder Verhinderung einer drohenden Versetzungsgefährdung, Erreichung eines ausreichenden Leistungsniveaus in der nachfolgenden Jahrgangsstufe, Erreichung eines höheren Lernniveaus insbesondere zur Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt - gefährdet ist.</p> <p>Die Schülerin / der Schüler befindet sich in der Jahrgangsstufe: _____</p> <p>Folgende vorübergehende Lernförderung wird empfohlen:</p> <p>Unterrichtsfach: _____ Umfang: _____ Stunden* (wöchentlich)</p> <p>Unterrichtsfach: _____ Umfang: _____ Stunden* (wöchentlich)</p> <p>Unterrichtsfach: _____ Umfang: _____ Stunden* (wöchentlich)</p> <p>Unterrichtsfach: _____ Umfang: _____ Stunden* (wöchentlich)</p> <p>* eine Stunde beträgt 45 min</p>
--

Die Notwendigkeit der zusätzlichen außerschulischen Lernförderung ergibt sich, weil:
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- bereits im ersten Schulhalbjahr nicht ausreichende Leistungen in einem Fach vorliegen.
 - die Versetzungsgefährdung auf dem Halbjahreszeugnis angezeigt ist.
 - zwischen Halbjahreszeugnis und Benachrichtigung über die Versetzungsgefährdung nicht ausreichende Leistungen in einem Fach vorliegen.
 - eine Benachrichtigung der Schule über die Versetzungsgefährdung vorliegt.
 - ein Unfall oder eine längere Krankheit zur Nichtteilnahme am Unterricht geführt hat.
 - sie zur Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen des Klassenzieles oder des Schulabschlusses dient.
 - sie zur Erlangung eines höheren Lernniveaus insbesondere zur Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt erforderlich ist.
 - sie zur Erlangung eines Ausbildungsplatzes (Ausbildungsreife) erforderlich ist.
 - Sonstiges:
-

Vorrangigkeit anderer Leistungen:

Es wird bestätigt,

- dass die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann bzw.
- dass die ggf. bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft wurden.

Ansprechpartner/in für Rückfragen ist:

Frau/Herr: _____

Telefon: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift der Schulleiterin/ des Schulleiters

Stempel der Schule